



V. l. n. r.: Rudolf Schneider, Daniela Fasching, Ernst Suttner und FPÖ-Bezirkschef NR Christian Lausch.

Foto: FPÖ

Bezirks-FPÖ präsentierte Kandidaten für Wahl 2013

■ **BEZIRK** (jrj). Spitzenkandidat für die Landtagswahl 2013 ist der langjährige freiheitliche Personalvertreter in der JA Sonnberg Ernst Suttner.

„Mit Suttner haben wir mit Sicherheit den dynamischsten Spitzenkandidaten im Bezirk. Da bei uns die Bürger an erster Stelle stehen und er sich immer unermüdlich für die täglichen Probleme und Sorgen einsetzt, ist er der perfekte Mann,“ freut sich NR Christian Lausch über den Spitzenkandidaten. Auf Platz zwei findet sich die freiheitliche Gemeinderätin aus Hollabrunn Daniela Fasching. Mit Platz drei geht der Freiheitliche aus Zellerndorf BKR Rudolf Schnei-

der in die Wahl, während der 4. Platz mit RFJ-Bezirksobmann Michael Bischof gestärkt wird. „Gesamt gesehen sind wir sehr gut und stark, sowie breitgefächert aufgestellt. Der Ehrgeiz der gesamten Mannschaft ist unbeschreiblich. Ich freue mich, mit einem so starken Team arbeiten zu dürfen,“ so FPÖ-Bezirkschef Lausch.

Spitzenkandidat Ernst Suttner in einer ersten Reaktion: „Wir werden alles unternehmen, um für die Bevölkerung etwas zu erreichen. Es muss endlich wieder der Bürger im Mittelpunkt stehen! Ich freue mich, gemeinsam mit diesem Team diese Herausforderung anzunehmen!“



Bauvorhaben locker gestemmt: Stefan Schindler (Ytong), Roland Eder, Robert Horvath (RLH Stockerau) und Birgit Weismayer. Foto: RLH

Ein Ytong-Rohbaufest in Obermallebarn

80 Gäste und gute Stimmung – das gab es vor einigen Tagen in Obermallebarn nahe Stockerau.

Roland Eder und Birgit Weismayer bauen mit Ytong. Und weil es so gut läuft, haben die beiden zu einem Rohbaufest eingeladen. Der Rohbau steht, alles lief nach Plan. Jetzt geht es an den Innenausbau und die Installationen, die Wintermonate können dafür gut genutzt werden.

Der Bauherr hat einen wesentlichen Vorteil: nach einigen Jahren im Lagerhaus als Baustoffspezialist und jetzt als Bauleiter bei Baumeister Schmidt in Stockerau ist er Insider im

Baugewerbe. Gerade deshalb ist es umso interessanter, warum er Ytong gewählt hat.

Roland Eder: „Der Ytongstein ist ein phantastischer Baustoff. Er ist sehr leicht zu verarbeiten und absolut wertbeständig. Die Mauern sind in Jahrzehnten noch genauso dicht wie am ersten Tag. Ich baue lieber massiv, da bin ich sicher!“ **WERBUNG**



Frieren ade in kalten Räumen!

Der Dyson Hot Heizlüfter: Heizen mit großer Reichweite für schnelle Raumerwärmung

Die meisten herkömmlichen Heizlüfter verteilen die Wärme mit einem schmalen Luftstrahl im Raum. Der Dyson Hot Heizlüfter erwärmt dank seiner Drehbewegung den ganzen Raum. Der Dyson Hot arbeitet mit der Air Multiplier™ Technologie, die einen starken



Der Dyson Hot funktioniert auch als Tischventilator an heißen Tagen.

Foto: Dyson

Luftstrahl für eine große Reichweite und schnelle Raumerwärmung erzeugt. Das Gerät ist leicht zu reinigen, denn es gibt keine Rotorflügel oder sichtbaren Heizelemente. Es schaltet sich automatisch ab, wenn es umfällt.

Der Dyson Hot Heizlüfter kann von 1 bis 37 Grad Celsius eingestellt werden. Sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist, wird die Raumtemperatur durch Messung der Umgebungsluft überwacht. Bei einem Temperaturabfall springt der Lüfter wieder an, bis die eingestellte Temperatur wieder erreicht ist.

James Dyson: „Andere Heizlüfter haben ineffiziente Motoren oder Lüftungsgitter als „Staubfänger“. Wenn die Temperatur steigt, ist das Ergebnis ein nur teilweise erwärmter Raum und ein besorgniserregender Brandgeruch. Die Dyson Ingenieure haben einen Heizlüfter entwickelt, der keine Geräusche erzeugt und den gesamten Raum erwärmt.“

Informationen über alle Dyson-Produkte und -Händler gibt es unter der Dyson Infoline: 0810 333 976 oder unter www.dyson.at **WERBUNG**